

# Kleine Klöppelhilfe



## Allgemeine Hinweise

Die Angaben und Beschreibungen der Klöppelbriefe sind als kleine Hilfestellungen zu verstehen, um sich in die Klöppellei hinein zu finden. Sie sind bewusst kurz gehalten und auf das Wesentliche beschränkt.

Ich habe die Klöppelbriefe so beschrieben, wie ich sie gearbeitet habe, das heißt aber nicht, dass dem zwingend Wort für Wort folge zu leisten ist. Die meisten Briefe lassen sich auch auf andere Art und Weise, z.B. mit mehr oder weniger Ansätzen und damit verbunden mit weniger oder mehr Klöppelpaaren, klöppeln.

Die Zahl der angegebenen Klöppelpaare entspricht der Anzahl der maximal notwendigen Paare für einen Ansatz innerhalb des Klöppelbriefes. D.h.u.U. das ihr bei mehreren Ansätzen und verschiedenen Farbe mehr Klöppelpaare als die angegebene Anzahl benötigt.

Auch die Farb- und Garnangaben sind nur ein Beispiel und nicht bindend. Ihr könnt natürlich auch äquivalente Garne verwenden. Nur bitte ich euch darauf zu achten: Dünnere Garne benötigen in der Regel mehr Füllpaare.

Meine Empfehlung: Bevor ihr los legt, denkt euch in den Klöppelbrief hinein!

Ich verwende folgende Abkürzungen:

- LP ... Laufpaar
- RP ... Randpaar
- iRP ... inneres Randpaar
- äRP ... äußeres Randpaar
- FP ... Füllpaar

Ich unterscheide folgende Erfahrungslevel:

- N...Neuling (gerade erst angefangen, ganz wenig Erfahrung)
- A...Anfänger (wenig Erfahrung)
- F...Forgeschrittener (hat schon ganz schön was weggeklöppelt, beherrscht Formschläge wie z.B. Blättchen)
- P... Profi

**Bezeichnung:** Anhänger Blume (klein)  
**Label:** 1JuWi0108  
**Level:** A-F  
**Garn/Material:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr. wei (weiß), Nr. 1310 (violett),  
**Klöppelpaare/Ansatz:** 5

### Beschreibung:

In der Mitte werden 2 Paar aufgesteckt, mit denen das Rautenmuster aus Flechtern und Zänkelchen geklöpelt wird. An einer Ecke werden ebenfalls 2 Paar aufgesteckt, mit denen der Umlauf der Blättchen gearbeitet wird. Die Verbindungsstellen (Raute/Blättchen) werden über Vierpaarige-Verbindungen realisiert.

Nach dem Innenleben wird mit 4 Paaren der äußere Umlauf geklöpelt. Nicht vergessen: Die Anschlussstellen zum Inneren jeweils einhäkeln.

**Tipp:** Angeklöppelte Aufhänger können an einer beliebigen Stelle mit LP und äRP realisiert werden.

**Bezeichnung:** Anhänger Blume (größer)  
**Label:** 2JuWi0108  
**Level:** A-F  
**Garn/Material:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr. wei (weiß), Nr. 1310 (violett),  
**Klöppelpaare/Ansatz:** 5

### Beschreibung:

In der Mitte werden 2 Paar aufgesteckt, mit denen die Achsen aus Rautenmuster (Flechter mit Zänkelchen) und Blättchen mit rückführendem Flechter geklöpelt werden.

An einer Ecke werden ebenfalls 2 Paar aufgesteckt, mit denen der kreisförmige Umlauf aus Flechtern gearbeitet wird. Die Verbindungsstellen (Raute-Blättchen-Achse/Flechter-Umlauf) werden über Vierpaarige-Verbindungen realisiert.

Nach dem Innenleben wird mit 4 Paaren der äußere Umlauf geklöpelt. Nicht vergessen: Die Anschlussstellen zum Inneren jeweils einhäkeln.

**Tipp:** Angeklöppelte Aufhänger können an einer beliebigen Stelle mit LP und äRP realisiert werden.

**Bezeichnung:** Fensterbild Blume (groß)

**Label:** 3JuWi0108

**Level:** F

**Garn/Material:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr. 702 (gelb), mittelstarkes Häkelgarn, z. B. ONline, Nr.23 (grün), ein kleines Goodie (z. B. eine Biene) zum einhängen

**Klöppelpaare/Ansatz:** 8

### Beschreibung:

An einem Blättchen in der Mitte 4 Paare aufstecken. Mit 2 Paaren wird der innere Ring mit Flechtern ausgearbeitet. 2 Paare werden für den Blättchenumlauf verwendet. Die Anschlussstellen zwischen den Blättchen und innerem Ring mit Vierpaarigen-Verbindungen ausführen.

Den wabenähnlichen Mittelteil gemäß der Musterhilfe (siehe Heft) mit 8 Paaren Klöppeln. Der äußere Umlauf der Blume wird mit 8 Paaren geklöpelt.

Nicht vergessen, alle Anschlussstellen einhäkeln!

**Tipp:** Bei diesem Klöppelbrief können alle Teile auch gleichzeitig geklöpelt werden. Dafür sind dann entsprechend mehr Paare zu verwenden. Die Anschlussstellen können dann auch über entsprechende Verbindungen (z. B. Vierpaarige-Verbindungen) realisiert werden.

**Bezeichnung:** Anhänger/ Untersetzer

**Label:** 4 blättrige Blume

**Label:** 4JuWi0108

**Level:** F

**Garn/Material:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr. 125 (pink), mittelstarkes Häkelgarn, z. B. ONline, Nr.23 (grün)

**Klöppelpaare/Ansatz:** 8

### Beschreibung:

Mit 2 Paaren wird aus der Mitte heraus über Flechter zum ersten Nadelpunkt der Achse hin gearbeitet. Dort werden die Paare mit den 2 aufgesteckten Paaren verbunden, die mit Flechtern den inneren Ring bilden. Danach wird die Achse mit 2 aufeinander folgenden Blättchen weiter Richtung Blüte geklöpelt. An der Blüte erfolgt dann die Umkehr zum Mittelpunkt mit rückführenden Flechtern zur Mitte hin.

Der Blütenrand wird mit 4 rosa Paaren, die Blätter mit 4 grünen Paaren gleichzeitig geklöpelt. Wichtig ist hier zuerst den Blütenverlauf zu klöppeln und den Blattverlauf darüber zu legen. (Denn die „gute Seite“ der Klöppellei ist hier ja zum Klöppelsackinneren gerichtet.)

Das Innenleben eines Blattes wird aus dem Verlauf heraus mit LP und iRP geklöpelt. Hier Flechter mit Zänkelchen und Blättchen mit rückführenden Flechtern zu arbeiten.

**Tipp:** Das Innenleben mit gemischten Farben rosa und grün klöppeln.

**Bezeichnung:** Anhänger Blume (groß)

**Label:** 5JuWi0108

**Level:** F-P

**Garn/Material:** dünnes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 60/2, Nr. 101 (gelb), Nr. 515 (hellblau)

**Klöppelpaare/Ansatz:** 16

### Beschreibung:

An den Anfangspunkten von 4 nebeneinander liegenden Blättchen wird jeweils 1 Paar (also 2 Paar pro Blättchen) eingehangen.

An den 4 nebeneinander liegenden Innenseiten zwischen den Blütenblättern mit den Blättchen werden ebenfalls jeweils 2 Paare eingehanden.

Das Muster des Innenlebens entsteht dann über das Teilen, Drehen und neu verbinden der vorhanden Paare. Nach der Mitte ergibt sich dann die Gegenseite, spricht die restlichen 4 Blütenblätter, der Blüte.

Nach den Innenleben den Umlauf mit 4 Paaren klöppeln. Die Anschlussstellen zum Innenleben jeweils einklöppeln.

**Hinweis:** Dieser Klöppelbrief sieht zwar einfach aus, ist aber zugegebener Weise etwas tricky.

-----  
**Bezeichnung:** Fensterbild Blume (klein)  
**Label:** 6JuWi0108  
**Level:** N-A

**Garn/Material:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr. 469 (magenta), Nr. 515 (hellblau), eventuell zusätzlich ein dünner, glitzernder Beifaden zum hellblau, ein kleines Goodie (z. B. einen Kristall) zum einhängen

**Klöppelpaare/Ansatz:** 8

#### **Beschreibung:**

Den inneren Umlauf gemäß der Musterhilfe (siehe Heft) mit 8 Paaren klöppeln. Danach den blumenförmigen Umlauf mit 6 Paaren im Leinenschlag arbeiten.

**Tipp:** Bei diesem Klöppelbrief können alle Teile auch gleichzeitig geklöppelt werden. Dafür sind dann entsprechend mehr Paare zu verwenden. Die Anschlussstellen können dann auch über entsprechende Verbindungen (z. B. Vierpaarige-Verbindungen) realisiert werden.

-----  
**Bezeichnung:** Marienkäfer  
**Label:** 7JuWi0108, 8JuWi0108, 9JuWi0108  
**Level:** A-F

**Garn/Material:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr. 522 (schwarz), Nr. 1007 (knallrot), schwarze Perlen

**Klöppelpaare/Ansatz:** 8

#### **Beschreibung:**

Alle drei Marienkäfer werden auf ähnliche Art und Weise geklöppelt. Begonnen wird jeweils damit den Kopf, beginnend an einem Fühler (Flechtern), mit 6 schwarzen Paaren im Leinenschlag zu klöppeln. Dabei werden zusätzliche Fühler auf dem Weg mit herausgeführten LP/RP-Flechtern realisiert.

Als nächstes folgt der Körper. Bei den beiden krabbelnden Varianten werden 8 Paare in den Kopf eingehangen und nach unten geklöppelt, wieder (wie beim Kopf) mit herausgeführten Flechtern für die Beine. Wichtig ist beim Körper die RP und das mittlere FP (FP Nr.3) schwarz zu wählen.

Bei der fliegenden Version wird an einem Ende mit 8 Paar begonnen und zum anderen Ende hin gearbeitet. Als nächstes werden hier dann die unteren Flügel mit Flechtern in schwarz gearbeitet. Zum Schluss wird noch der Körper geklöppelt. Dazu 8 schwarze Paare in die unteren Flügel bzw. den Körper einhängen.

**Tipp:** Die Käferpunkte können mit eingeklöppelten Perlen oder später aufgeklebten Steinchen realisiert werden.

**Bezeichnung:** Maikäfer  
**Label:** 10JuWi0108  
**Level:** A-F

**Garn/Material:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr. 522 (schwarz), Nr. 503 (braun), mittelstarkes Hakelgarn, Stärke 20, z. B. ONline, Nr. 65 (orange)

**Klöppelpaare/Ansatz:** 8

#### **Beschreibung:**

Wie die Marienkäfer wird der Maikäfer mit dem Kopf mit 5 schwarzen Paaren,- angefangen von den Fühlern -, begonnen. Danach folgen die Flügel. Diese werden von einer Seite zur anderen mit 6 Paaren (1 LP braun, 2RP braun und 3 FP orange) im Ganzschlag geklöppelt.

Dann folgen die Unterflügel. Dafür für 2 Paar für den Umlauf und 2 Paar für den Mittelstrang an einem geklöppelten einhängen und mit Flechtern und abgenommenen, rückgeführten Drehern erst einen, dann analog einen den anderen Unterflügel arbeiten. Als nächstes werden 8 Paar (braun und schwarz gemischt) in die fertigen Unterflügel eingehangen und der Körper im Leinenschlag bis zum Ende geklöppelt. Die Beine wieder mit LP/RP Flechtern herausführen.

**Tipp:** Kopf und Körper können auch im Halbschlag geklöppelt werden. Das gibt eine schönere Durchmischung der Garnfarben.

-----  
**Bezeichnung:** Hirschkäfer  
**Label:** 11JuWi0108  
**Level:** N-A

**Garn/Material:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr. 522 (schwarz)  
**Klöppelpaare/Ansatz:** 12

#### **Beschreibung:**

Mit jeweils 4 Paaren am Geweih des Hirschkäfers beginnen im Ganzschlag Richtung Körper zu klöppeln.

An den Fühlern des Käfers jeweils 2 Paare einhängen und mit Flechtern Richtung Körper arbeiten.

Den Körper mit allen 12 Paaren (1LP, 2 RP, 9 FP) im Leinenschlag klöppeln, wobei das 5 FP immer ein mal gedreht wird und so die Mittellinie des Rückens bildet.

Die Beine des Hirschkäfers jeweils mit LP/RP-Flechtern herausführen.

-----  
**Bezeichnung:** Anhänger Schmetterling  
**Label:** 12JuWi0108  
**Level:** A-F

**Garn/Material:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr. wei (weiß), Nr. 503 (braun), Nr. 702 (gelb),

**Klöppelpaare/Ansatz:** 5

#### **Beschreibung:**

Jeweils 2 Paare an den Enden der Schmetterlingshörnern aufstecken und mit Flechtern Richtung Körper arbeiten. Am Kopf ein weiteres Paar dazu nehmen, so dass 1 LP, 2RP und 2FP vorhanden sind. Mit ihnen im Leinenschlag den Schmetterlingskörper ausführen.

Dann werden zunächst jeweils die Füllmuster der Flügel aus Blättchen (mit rückführenden Flechtern) gearbeitet. Anschließend wird im Inneren eines Flügels (am spiralförmigen Teil) mit 5 Paaren der Umlauf des Flügels begonnen. Der Verlauf führt über den Körper hinweg und endet im Spiralteil des zweiten Flügels. Die Anschlussstellen zu den Blättchen-

Füllungen der Flügel und zum Körper werden jeweils eingehäkelt.

-----  
**Bezeichnung:** Anhänger Herz (groß)  
**Label:** 13JuWi0108  
**Level:** A-F

**Garn/Material:** mittelstarkes Leinengarn, z.B. Bockens, Nel 35/2, Nr. wei (weiß), Nr. 476 (dunkelrot), herzförmiger Glitzerstein

**Klöppelpaare/Ansatz:** 5

#### **Beschreibung:**

An einem Blättchen in der Mitte des Herzens 4 Paare aufstecken. Mit 2 Paaren wird das innere Herz mit Flechtern ausgearbeitet. 2 Paare werden für den Blättchenumlauf (mit rückführenden Flechtern) verwendet. Die Anschlussstellen zwischen den Blättchen und innerem Flechterherz mit Vierpaarigen-Verbindungen ausführen.

Im zweiten Schritt den Umlauf des äußeren Herzens mit 5 Paaren klöppeln. Dabei zwischen den FP jeweils einen Dreher einarbeiten und die FP nach 3 Durchgängen miteinander kreuzen. Nicht vergessen: Anschlussstellen zu den Blättchen immer einhäkeln!

In der Mitte des fertig geklöppelten Herzens den Glitzerstein einhängen.

-----  
**Bezeichnung:** Aufsteller Herz (klein)  
**Label:** 14JuWi0108  
**Level:** A-F

**Garn/Material:** mittelstarkes Häkelgarn, z. B. Color von Online, Stärke 20, Nr. 104 (rosa), herzförmiger Glitzerstein

**Klöppelpaare/Ansatz:** 4

#### **Beschreibung:**

Zuerst mit 2 Paaren die kleine Füllung aus Flechtern und Blättchen arbeiten. Danach mit 4 Paaren aus dem spiralförmigen Teil des Herzens heraus beginnen, im Ganzschlag den Umlauf der linken Seite zu klöppeln. Dabei Anschlussstellen zur Füllung jeweils einhäkeln. Anschließend 4 Paare an einer Anschlussstelle der geklöppelten Seite einhängen und den restlichen Teil des Herzens im Ganzschlag arbeiten.

In die Mitte des rechten Teiles den Glitzerstein einhängen.

**Hinweis:** Wenn das Motiv nur als Anhänger verwendet wird, sollte sich die Aufhängung am besten am Glitzerstein befinden.

-----  
**Bezeichnung:** Ringe und Brautpaar für die Hochzeitskarte  
**Label:** 15JuWi0108  
**Level:** F-P

**Garn/Material:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr. wei (weiß), Nr. 522 (schwarz), 2 Fäden Stickgarn, z. B. Sticktwist von Anchor, Nr. 8 (haut), mittelstarkes Metallgarn, z. B. Coat Reflecta, Nr. 300 (gold), bei Bedarf Goldperlen

**Klöppelpaare/Ansatz:** 8

#### **Beschreibung:**

**Ringe:** An einer Stelle, wo sich die Ringe treffen, mit 5 Paaren beginnen, den ersten Ring im Leinenschlag klöppeln. Achtung: Den Ring dabei nicht komplett durcharbeiten. Das letzte Stück erst einmal offen lassen.

Für den zweiten Ring 5 Klöppelpaare an einer bereits geklöppelten Anschlussstelle des

ersten Ringes einhängen und den Ring im Leinenschlag klöppeln. Anschlussstellen jeweils einhäkeln.

**Tipp:** Um ein wenig Kontrast in die Ringe rein zu bringen, können die Farben der FP und LP/RP ausgetauscht werden, z.B. Ring FP gold und LP/RP weiß, 2. Ring FP weiß und LP/RP gold.

**Brautpaar:** Den Hut des Bräutigams mit 6 Paaren im Ganzschlag von der Spitze zur Hutkrempe klöppeln. Beim abnehmen der Paare, die Fäden für die Haare etwas länger lassen. Die beiden linken FP werden am Hinterkopf zusammengeführt und dieser mit Flechtern bis zum Beginn des Armes geformt. Am vorderen Teil der Hutkrempe werden 2 Paare (hautfarben) eingehängt. Mit ihnen wird über Flechter das Gesicht geformt. Am Ärmel werden diese Paare zu FP. Um den Arm zu Klöppeln wird ein weiteres Paar als LP eingehangen und der Arm im Leinenschlag geklöppelt. Die Schwarzen Paare werden abgenommen. Mit den hautfarbenen Paaren werden zwei Blättchen für die Hände geformt, danach die Paare erst einmal ablegen.

Am Hinterkopf und Ärmel des Bräutigams 5 Paare einhängen und den Frackschoß im Leinenschlag nach außen arbeiten. Dann am Ärmel des Bräutigams (nach und nach) 6 Paare einhängen und damit im Leinenschlag Richtung Füße klöppeln. An der Taille die Paare für jedes Bein gleichmäßig aufteilen und die Beine klöppeln. Das LP wird dabei zwischen den RP nach Bedarf drei bis vier Mal gedreht. Die Füße werden mit den FP als Blättchen gestaltet.

Am unteren Ärmel der Braut 3 weiße Paare (1LP und 2RP) einhängen, die liegen gelassenen Paare als FP aufnehmen und Richtung Kopf klöppeln. Dort mit den hautfarbenen Paaren und Flechtern das Gesicht ausarbeiten. Die weißen Paare werden gleich für den Schleier mit benutzt. Zusätzlich werden für den Schleier 4 weitere Paare benötigt, die am Oberkopf der Baut eingehangen bzw. aufgesteckt werden. Den Schleier mit 7 Paaren im Ganzschlag klöppeln. Achtung: Nur die 2 äußeren FP, das LP (endet am äRP) und das äRP abnehmen! 4 Paare zwischen Ärmel und Schleier einhängen und im Ganzschlag nach unten arbeiten. Am Ende des Schleiers die übrig gelassenen Paare mit aufnehmen. Jeweils 2 FP für Blättchen der Füße verwenden.

**Tipp:** In den Brautkranz am Kopf goldene Perlen mit einarbeiten.

**Bezeichnung:** Anhänger/Fensterbild Mond  
 **Label:** 16JuWi0108  
 **Level:** A-F

**Garn/Material:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr. wei (weiß), mittelstarkes Metallicgarn, z. B. Coat Reflecta, Nr. 301 (silber), einen Standard-Metallring, Ø 10cm, weiße Glitzersteine für das Auge, zwei Sternchen zum einhängen  
 **Klöppelpaare/Ansatz:** 8

**Beschreibung:**

Der Mond wird in einem Ansatz geklöppelt. Dabei wird der umlaufende Ring mit 3 Paaren geklöppelt, wobei das LP zwischen den RP immer jeweils zwei mal gedreht wird. Für den Mondumlauf werden 5 Paare benötigt, die am besten gegenüber der Nase aufgesteckt werden. Die FP sollten schon in der Mitte des

Modes verlaufen. Dafür das LP vor, zwischen und nach den FP nach Bedarf drehen.

Für das Auge des Mondes werden zunächst LP und iRP zusammengenommen und als Flechter zum äRP geführt. Dabei werden die beiden Paare über eine Vierpaarige-Verbindung mit den beiden FP verbunden. Mit den beiden FP wird ein Blättchen geformt. LP und iRP werden nach der Verbindung mit dem äRP wieder analog wieder zurück geführt und in die Startstelle eingehäkelt. Nach dem Auge wird wie vor dem Auge weiter gearbeitet. Die Verbindungen zum äußeren Ring werden jeweils mit Drehern des äRP und Dreipaarigen-Verbindungen ausgeführt.

**Tipp:** Die Glitzersteine von beiden Seiten auf das Blättchen kleben und die Sterne in den freien Teil des Mondes einhängen.

**Bezeichnung:** Fensterbild Sonne

**Label:** 17JuWi0108

**Level:** F-P

**Garn/Material:** mittelstarkes Leinengarn, z. B. Bockens, Nel 35/2, Nr. 702 (gelb), mittelstarkes Metallicgarn, z. B. Coat Reflecta, Nr. 300 (gold), mittelstarkes Hakelgarn, Stärke 20, z. B. ONline, Nr. 65 (orange), einen Standard-Metallring Ø 20cm, einen Kristall für den Mittelteil zum einhängen

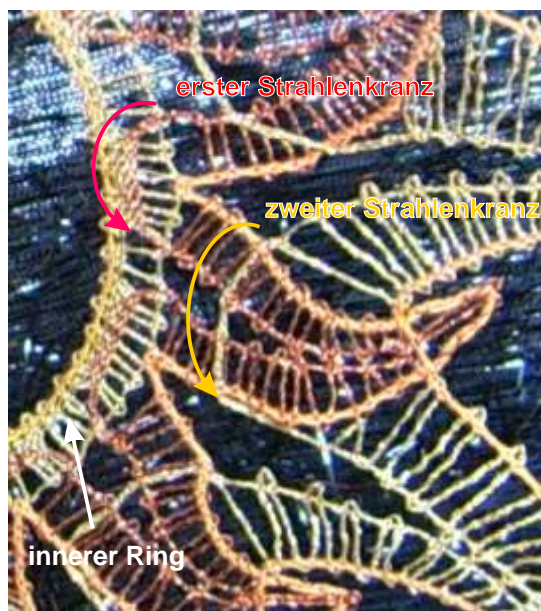
**Klöppelpaare/Ansatz:** 11

**Beschreibung:**

Die Sonne wird in einem Ansatz geklöppelt. Für den inneren Ring werden 5 Paare, für die beiden Strahlenkränze jeweils 3 Paare benötigt.

Der innere Ring wird im Leinenschlag geklöppelt, wobei die beiden FP möglichst innen gehalten werden sollten.

In den beiden Strahlenkränzen das jeweils das LP zwischen den RP nach Bedarf drehen. An den Anschlussstellen (innerer Ring/erster Strahlenkranz und erster Strahlenkranz/zweiter Strahlenkranz) wird jeweils das LP und das iRP des rechten Umlaufes zusammengenommen und als Flechter durch den linken Umlauf geführt, d.h. der erste Strahlenkranz wird durch den inneren Ring, der zweite Strahlenkranz wird durch den ersten Strahlenkranz geführt (BILD). Die Verbindungsstellen werden mit Vierpaarigen-Verbindungen realisiert.



**Tipp:** Da das Verbinden der Sonne mit dem Metallring ein wenig tricky ist, sollte die Arbeit vorher sehr gut gestärkt werden. Den Metallring ggf. mit Goldlack aus dem Baumarkt anstreichen damit er zur Klöppelarbeit passt.

**Sollte sich der Fehlerteufel eingeschlichen haben, schreibt bitte eine E-Mail an:**

**info@erzgebirgische-kloppelspitze.de**

**Hol' dir jetzt dein Klöppel-Shirt!**



**Verschiedene Motive für dich oder zum verschenken!**

